

Süßer die Glocken nie klingen

Text: Friedrich Wilhelm Kritzinger
Musik: Volkslied aus Thüringen

G D7 G

Sü - ßer die Glo - cken nie klin - gen als zu der Weih - nachts - zeit,

C D7 G

'sist als ob En - ge - lein sin - gen wie - der von Frie - den und Freud'.

D7 G D7 G D7 G D7 G

Wie sie ge - sun - gen in se - li - ger Nacht. Wie sie ge - sun - gen in se - li - ger Nacht.

C D7 G

Glo - cken mit hei - li - gem Klang, — klin - get die Er - de ent - lang! —

[G]O, wenn die Glocken er[D7]klingen,
schnell sie das Christkindlein [G]hört:
Tut sich vom Himmel dann [C]schwingen
[D7]eilig her nieder zur [G]Erd'.
[D7]Segnet den [G]Vater,
die [D7]Mutter, das [G]Kind,
[D7]Segnet den [G]Vater,
die [D7]Mutter, das [G]Kind,
Glocken mit heiligem [C]Klang,
[D7]klinget die Erde ent[G]lang!

[G]Klinget mit lieblichem [D7]Schalle
über die Meere noch [G]weit,
dass sich erfreuen doch [C]alle
[D7]seliger Weihnachts[G]zeit.
[D7]Alle auf[G]jauchzen mit
[D7]herrlichem [G]Sang!
[D7]Alle auf[G]jauchzen mit
[D7]herrlichem [G]Sang!
Glocken mit heiligem [C]Klang,
[D7]klinget die Erde ent[G]lang!

Süßer die Glocken nie klingen

Text: Friedrich Wilhelm Kritzinger
Musik: Volkslied aus Thüringen

T 0 0 0 0 2 0 3 2 2 2 2 0 2 0
A
B

Sü - ßer die Glo - cken nie klin - gen als zuder Weih - nachts-zeit,

T 3 3 3 3 0 0 3 0 3 0 3 3 1 2 0
A
B

'sist als ob En - ge - lein sin - gen wie - der von Frie - den und Freud'.

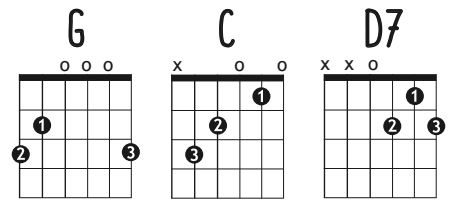
T 2 2 2 0 0 0 3 1 2 0 2 2 2 0 0 0 3 1 2 0
A
B

Wie si ge-sun-gen in se - li-ger Nacht. Wie si ge-sun-gen in se - li-ger Nacht.

T 3 3 3 3 0 0 3 0 3 0 3 3 1 2 0
A
B

Glo - cken mit hei - li - gem Klang, klin - get die Er - de ent - lang!

Süßer die Glocken nie klingen



6	G	D7	D7	G
8	G	C	D7	G
	D7 G	D7 G	D7 G	D7 G
	G	C	D7	G

Picking:

1,2,3,4 - Finger der Greifhand

	G	D7	C	D7 G
TAB				

Strumming: **6** **8**

d u u d u u

Zähle: 1 2 3 4 5 6